

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen

30. April 2024

Commerzbank-Hauptversammlung stimmt allen Tagesordnungspunkten zu

- **Aktionärinnen und Aktionäre beschließen Dividende von 0,35 Euro pro Aktie und Ermächtigung über weitere Aktienrückkäufe**
- **Vorstand und Aufsichtsrat entlastet – Vergütungsbericht gebilligt**
- **Jens Weidmann: „Durch ihre großen Fortschritte hat die Commerzbank den Spielraum gewonnen, um ihre Aktionärinnen und Aktionäre wieder am Erfolg zu beteiligen.“**
- **Manfred Knof: „Es ist unsere Aufgabe, die mit der Transformation der Wirtschaft verbundenen Themen aufzugreifen, zu begleiten und Lösungen anzubieten. Wir wollen die Bank für Deutschland sein.“**

Die Hauptversammlung der Commerzbank hat am heutigen Dienstag dem Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 0,35 Euro pro Aktie mit einer Mehrheit von 99,98 % zugestimmt (TOP 2). Die Commerzbank hatte die Dividendenzahlung im vergangenen Jahr wieder aufgenommen und will auch künftig Kapital an ihre Aktionärinnen und Aktionäre zurückgeben. Dabei setzt sie weiter auf eine Kombination aus Dividendenzahlungen und Aktienrückkäufen.

Mit einer Mehrheit von 95,45 % beziehungsweise 95,02 % stimmte die Hauptversammlung den beiden Ermächtigungen zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien durch die Bank (TOP 7 und TOP 8) zu. Damit hat die Commerzbank die Möglichkeit, eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals, insbesondere über die Börse oder über multilaterale Handelssysteme, zu erwerben. Darüber hinausgehende Rückkäufe würden im Vorfeld eine erneute Ermächtigung der Hauptversammlung erfordern.

Jens Weidmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats, sagte: „Durch die großen Fortschritte, die die Commerzbank bei der Umsetzung ihrer Strategie gemacht hat, hat die Bank den Spielraum gewonnen, um ihre Aktionärinnen und Aktionäre wieder am Erfolg der Bank zu beteiligen.“

Der Vorstandsvorsitzende Manfred Knof bekräftigte in seiner Rede auf der Hauptversammlung, dass die Commerzbank ihren Beitrag für die Transformation der deutschen Wirtschaft leisten wird: „Gerade jetzt braucht es eine widerstandsfähige Bank, eine Bank mit einem grundsoliden Geschäftsmodell. Eine Bank, die in der Lage ist, dem allgemeinen Umfeld zu trotzen. Es ist unsere Aufgabe, die mit der Transformation der Wirtschaft verbundenen Themen aufzugreifen, zu begleiten und Lösungen anzubieten. Das ist unser Anspruch: Wir wollen *die* Bank für Deutschland sein.“

Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten über die weiteren wesentlichen Tagesordnungspunkte wie folgt ab:

Entlastung (TOP 3 und TOP 4)

Die Mitglieder des Vorstands wurden mit einer Mehrheit zwischen 95,76 % und 96,39 % entlastet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden mit einer Mehrheit zwischen 95,38 % und 99,89 % entlastet.

Billigung des Vergütungsberichts (TOP 6)

Die Hauptversammlung billigte den Vergütungsbericht für das vergangene Geschäftsjahr mit einer Mehrheit von 93,69 %.

Satzungsänderung zur Anpassung an das Zukunftsfinanzierungsgesetzes (TOP 9)

Mit 99,97 % wurde auch der Vorschlag, durch eine Änderung der Satzung die Grundlage für elektronische Aktien zu schaffen, angenommen. Eine Umstellung auf elektronische Aktien ist bei der Commerzbank derzeit noch nicht geplant. Mit der Satzungsänderung reagiert die Bank jedoch zukunftsgerichtet auf das Ende 2023 in Kraft getretene Zukunftsfinanzierungsgesetz (ZuFinG), das unter anderem Regelungen enthält, die Aktiengesellschaften die Ausgabe elektronischer Aktien ermöglichen.

Weitere Informationen zur diesjährigen Hauptversammlung finden Sie auf unserer [Internetseite](#).

Pressekontakt

Silvana Herold	+49 69 9353-45680
Svea Junge	+49 69 9353-45691
Sina Weiß	+49 69 9353-45738

Kontakt für Investoren

Jutta Madjlessi	+49 69 9353-47707
Ute Sandner	+49 69 9353-47708

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist die führende Bank für den deutschen Mittelstand. Zudem ist sie starke Partnerin von rund 25.500 Firmenkundenverbänden sowie knapp 11 Millionen Privat- und Unternehmerkundinnen und -kunden in Deutschland. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist im Firmenkundengeschäft international in mehr als 40 Ländern vertreten. Die Bank konzentriert sich auf den deutschen Mittelstand, Großunternehmen sowie institutionelle Kunden. Im internationalen

Geschäft begleitet die Commerzbank Kunden mit einem Geschäftsbezug zu Deutschland, Österreich oder der Schweiz und Unternehmen aus ausgewählten Zukunftsbranchen. Im Segment Privat- und Unternehmerkunden steht die Bank mit den Marken Commerzbank und comdirect an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden: online und mobil, im Beratungscenter und persönlich vor Ort. Die polnische Tochtergesellschaft mBank S.A. ist eine innovative Digitalbank und betreut rund 5,8 Millionen Privat- und Firmenkunden überwiegend in Polen sowie in der Tschechischen Republik und der Slowakei.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.